

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
Theoretischer Teil	14
1 Disziplinäre Verortung	14
2 Forschungs(gegen)stand	16
2.1 Wo? Geografische Grenzen.....	16
2.2 Was? Intentionale Zustände.....	18
2.3 Stand der Forschung.....	24
2.3.1 Erdbeben in Los Angeles.....	24
2.3.2 Erkenntnisse aus anderen Teilen der (Katastrophenforschungs-)Welt.....	26
3 Forschungslücke	28
4 Forschungsfrage	29
5 Forschungsperspektiven und Methodik	29
5.1 Perspektivismus, das epistemologische Fundament.....	30
5.2 Theoretische Verankerung: Tiefenpsychologie.....	34
5.3 Was ist Verarbeitung?.....	39
5.3.1 Beziehung Stressor – Individuum.....	39
5.3.2 Coping.....	45
5.3.3 Resilienz und Vulnerabilität.....	49
5.3.4 Verarbeitung – Zusammenfassung und Definition.....	59
5.4 Was ist eine Katastrophe?.....	61
5.4.1 Charakteristika und Typologien.....	62
5.4.2 Katastrophenbetrachtung.....	64
5.5 Methodik.....	66
5.5.1 Methodische Überlegungen: Methode – Stichprobe.....	66
5.5.2 Umsetzung: qualitative Interviews und Feldforschung.....	69
5.5.3 Subjektive Komponente.....	71
5.5.4 Auswertung der Interviews.....	72
5.5.5 Konzeption des Hauptteils.....	74

Untersuchung: Erschütterndes verarbeiten in Los Angeles	76
6 Los Angeles County – das „Umgebende“ und die „Angelenos“	76
6.1 Klima, Demografie.....	76
6.2 Geschichte: Entwicklung und Diversität.....	77
6.2.1 Anfänge im Paradies.....	78
6.2.2 1900 bis heute: Aus- und Höhenflüge.....	83
6.2.3 Wozu Geschichte? Ein Rückblick auf den Rückblick.....	87
6.3 Angelenos: Mentalität und das kollektive bzw. gesellschaftliche Unbewusste.....	89
6.3.1 Mentalität, Kultur, Kollektiv und das kollektive und gesellschaftliche Unbewusste.....	89
6.3.2 Kalifornische Mentalität in L. A.	93
7 Erdbeben – der „Stressor“ – aus naturwissenschaftlicher Perspektive	101
7.1 Erdbeben – Ursache, Wirkung, Messung.....	101
7.2 Die Situation in Earthquake County.....	104
8 Erschütterndes Verarbeiten	106
8.1 Alltagsbeben.....	107
8.1.1 Ausgangslage: Gewöhnliches und Ehrlichkeit.....	107
8.1.2 Angstlust und Sicherheit – Psychoanalyse und Kybernetik.....	108
8.1.3 Vertraute Normalität und Angstlust.....	110
8.2 „Erinnerte“ und „vergessene“ Beben.....	112
8.2.1 Sylmar 1971.....	112
8.2.2 Whittier Narrows.....	114
8.2.3 Die „Lücke“: Das Long-Beach-Beben und die Beschleunigung der Gesellschaft.....	114
8.3 Das Northridge-Erdbeben: Erleben und Verarbeiten.....	116
8.3.1 Wie wurde es erlebt? Wie reagiert?.....	121
8.3.1.1 Ein Albtraum für alle Sinne.....	123
8.3.1.2 Unmittelbare Reaktionen.....	127
8.3.1.3 Emotionale und kognitive Ebene.....	129
8.3.1.4 Angst: Überlegungen und Exkurs.....	132
8.3.1.5 Individuelles und kollektives Leid.....	138
8.3.2 Bedeutung, Sinnfindung und Umgang mit der Angst.....	140
8.3.2.1 Wirken und Handeln von Institutionen – Erfolgsgeschichten.....	141
8.3.2.2 Natur – gottlose Mutter und Mörderin.....	156
8.3.2.3 Von seismologischen Starlets und der Wissenschaft – Intellektualisierung und Spaltung.....	159
8.3.2.4 Matteo: Beispiele für Bewältigungsmöglichkeiten.....	161

8.3.2.5	Niederes Strukturniveau: Was passiert, wenn die Natur als causa efficiens fehlt.....	162
8.3.2.6	Bausubstanz und das Heil in der Nachrüstung: sicheres Heim oder Grab?.....	168
8.3.2.7	Das Gemeinschaftsgefühl oder wie Erdbeben zu Grillanlagen führen....	170
8.3.3	Auswirkungen und Spuren des Northridge-Bebens.....	170
8.3.4	Verarbeitung des Northridge-Bebens: eine Zusammenfassung.....	173
8.4	The Big One	175
8.4.1	Was ist „The Big One“?.....	175
8.4.1.1	Die „offizielle“ Sicht.....	176
8.4.1.2	Fantasien und Vorstellungen der Menschen	177
8.4.2	Bedeutung und Umgang – Ebene der Institutionen – Technokratischer Tunnel.....	180
8.4.2.1	Caltech, USGS und Regierungsbehörden	180
8.4.2.2	Behörden... ..	183
8.4.2.3	Die Einwohner L. A.’s aus Sicht der Führung.....	187
8.4.2.4	Technokratischer Tunnelblick.....	188
8.4.2.5	„Community Resilience“	191
8.4.2.6	Medien.....	192
8.4.2.7	Umgang und Bedeutung auf individueller Ebene	192
9	Ergebnisse – Resümee und Ausblick.....	197
9.1	Erdbeben und ihre Bedeutung im Wandel der Zeit.....	197
9.2	Wurde das Northridge-Beben verarbeitet? – Vulnerabilität und Resilienz im Spiegel des Bebens	198
9.3	Wie das bewältigen, was noch nicht war?	202
9.4	Beitrag zur Psychotherapiewissenschaft.....	203
9.5	Ausblick	205
	Anhänge.....	206
	Abkürzungsverzeichnis.....	206
	Abbildungsverzeichnis	207
	Literatur	207